



Kindersozialfonds Reinheim e.V.

In der Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder eine neue Rechnerin

In der Jahreshauptversammlung am 25. April 2018 des Kindersozialfonds Reinheim e.V. wählten die anwesenden Vereinsmitglieder ihren Vorstand neu. Der bisherige Vorstand, mit Ausnahme von Denise Schäfer, die sich aus privaten Gründen nicht mehr zur Rechnerin des Vereines aufstellen lassen wollte, kandidierten alle übrigen Vorstandsmitglieder wieder. Die amtierenden Vorstandsmitglieder wurden alle in ihren Ämtern für zwei weitere Jahre bestätigt. Zur neuen Rechnerin wurde Kerstin Stiehler-Otters aus Reinheim gewählt.

Zur Tagesordnung standen auch der Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden und der Bericht der Rechnerin. Bevor die Berichte für 2017 vorgestellt wurden, bedankte sich der Vorsitzende Hans-Jürgen Köttner bei seinen Vorstandskollegen für das stetige Engagement. Besonderen Dank galt der scheidenden Rechnerin Denise Schäfer, sowie den Kassenprüfern Philipp Butschek und Hans-Gerhard Klingelmeyer für die geleistete Arbeit. Dank galt auch Rechtsanwalt Felix Schäfer, der dem Kindersozialfonds Reinheim e.V. bei der letzten Steuerprüfung ehrenamtlich unterstützte, und so zur weiteren Anerkennung der Gemeinnützigkeit verhalf.

Der Vorsitzende Hans-Jürgen Köttner und die Rechnerin Denise Schäfer konnten schließlich in ihren Jahresberichten für 2017 wieder ein erfolgreiches Jahr des Kindersozialfonds Reinheim e.V. den Vereinsmitgliedern vorstellen. So konnten im vergangenen Jahr insgesamt 132 Kinder aus 58 Familien mit über 17.000 € unterstützt werden. Auch die institutionellen Förderungen der Reinheimer Schulen und Kitas konnten wieder erbracht werden. Hans-Jürgen Köttner führte aus, dass sich die finanziellen Förderungen in den letzten Jahren auf ein gleichbleibend hohes Niveau bewegen, und somit belegen, dass auch in Reinheim der Bedarf an finanzieller Unterstützung weiterhin gegeben ist. So groß die Freude über die geleistete Unterstützung auch sein mag, umso kritischer ist die Einnahmenseite zu betrachten. Diese stagniert seit zwei Jahren und treibt den Vorstandsmitgliedern die Sorgenfalten auf die Stirn. Der dauerhaft hohe Bedarf lässt sich der Zeit nur mit den aus den letzten Jahren gebildeten Rücklagen stemmen, die deutlich dahin schmelzen. In der letzten Vorstandssitzung musste bereits die Höhe der Einzelförderung je Kind bis auf Weiteres herabgesetzt werden.

Zu den festen Spendeneinnahmen hat sich, neben den Mitgliedsbeiträgen, auch der „Pfand-Bon-Kasten“ im EDEKA-Markt Lajos etablieren können. An dieser Stelle erwähnte Hans-Jürgen Köttner die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem gesamten EDEKA-Team, und sprach auch hier ein Dank aus. Weiter berichtete Hans-Jürgen Köttner, dass das zweite Sommerfest im „Weinof Reinheim“ stattfand, und mit ca. 100 Gästen gut besucht war. Aufgrund der positiven Resonanz soll das Fest am 11. August 2018, wieder mit der Classic-Cover-Rock-Band „Dusty Patina“, wiederholt werden.

Nach den Jahresberichten wurde die einwandfreie Führung der Vereinskasse durch die Rechnungsprüfer Philipp Butschek und Hans-Gerhard Klingelmeyer belegt, und die Entlastung des Vorstandes empfohlen und beantragt. Der bisherige Vorstand wurde durch die anwesenden Vereinsmitglieder entlastet.

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung wurden noch Vorschläge gesammelt, wie der Kindersozialfonds Reinheim e.V. zusätzliche Spenden und Zuwendungen erhalten könnte.